

Anfrage 566/2016 von Paul Stopper und Werner Kessler (BPU)

betreffend Aktion einer anonymen Gruppe „Schiffände Niederuster“ resp. der Gruppe „Eisvogel“ im Container auf dem Stadthausplatz und auf der Poststrasse

Am Montag, 7. März 2016 waren im Container auf dem Stadthausplatz diverse Pläne und ein Modell der anonymen Gruppe „Schiffände Niederuster“ ausgestellt. Die Gruppe trägt auch den Namen „Eisvogel“. Sie soll ein Zusammenschluss von Ustermern sein, die sich um eine Gesamtlösung an der Schiffände einsetzen. In der ganzen Ausstellung hat niemand unterzeichnet. Die Gruppe bleibt also anonym.

Der Titel der Ausstellungen heisst: „Schiffändeplatz – der Auftakt der Ustermer Uferanlage“. Die anonyme Gruppe „Schiffände Niederuster“ schlägt darin unverfroren vor, die Surferwiese trotz klarer Gerichtsentscheide für zwei Gebäude zu beanspruchen. Nicht klar ist, ob mit den beiden skizzierten Gebäuden auch der Rosthaufen der Expo 02 gemeint ist oder ob es sich um andere Bauten handelt.

Auf den Plakatwänden wird offen dazu aufgerufen, den Richtplan abzulehnen. Dieser Richtplan wird nächstens im Gemeinderat behandelt werden. Gemäss diesem, offiziellem Richtplan soll die sog. Surferwiese frei von Gebäuden bleiben.

Die Gruppe unterhält eine Website unter dem Namen www.schiffaende-niederuster.ch. Als einzige Adresse ist die E-mail-Adresse mail@kasparthalmann.ch zu finden. Kaspar Thalmann ist Architekt und der Bruder von SP-Stadträtin Barbara Thalmann und von SP-Gemeinderat Balthasar Thalmann.

Ein paar Tage später (sicher ab 10. März 2016) war der Container auf der Poststrasse platziert und behindert dort seither die Fussgänger neben der Baustelle erheblich.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Ist dem Stadtrat bekannt, wer hinter der anonymen Gruppe „Schiffände Niederuster“ steht?
2. Ist der Stadtrat bereit, die alle Namen der anonymen Gruppe öffentlich bekanntzugeben, hat doch die Bevölkerung ein Anrecht darauf, zu wissen, wer auf dem Stadthausplatz und auf der Poststrasse auf öffentlichem Grund ausstellt?
3. Wer von der anonymen Gruppe hat mit der Stadt zur Benützung des Ausstellungscontainers verhandelt?
4. Welche Person von der Stadt bewirtschaftet den Container auf dem Stadthausplatz und wer hat die Bewilligung zu dieser Ausstellung gegeben?
5. Ist der Stadtrat über diese Ausstellung und deren Inhalt vorgängig informiert worden? Hat allenfalls der Stadtrat die Zustimmung zu dieser Ausstellung einer anonymen Gruppe gegeben?

6. Beahlt die Gruppe einen Mietzins für diese gegen den Richtplan gerichtete Ausstellung?
7. Wer hat die Versetzung des Containers vom Stadthausplatz an die Poststrasse veranlasst?
8. Wer bezahlte den Transport?
9. Ist dem Stadtrat bewusst, dass dieser Container die Fussgänger in der Poststrasse stark behindert?
10. Wer betreut diesen Container und welchen Aufwand verursacht er (bitte Stunden pro Jahr angeben)?
11. Welcher Stadtratsabteilung ist er zugeteilt?

Paul Stopper

Werner Kessler

Auszüge aus der Homepage www.schifflande-niederuster.ch



